

„Selbst Glaubenshelden Zweifeln“

Predigtreihe „Das Evangelium nach Abraham“

Mark Erhard | 17.05.2026

Bibeltext

1. Mose 15,1–21 – Abraham zweifelt, und Gott schließt einen Bund mit ihm.

Thema & Aufbau der Predigt

Thema: Der Zweifel – ein Hindernis, wenn wir im Glauben standhalten wollen. Wie geht Gott mit unserem Zweifel um?

- 1. Selbst Glaubenshelden zweifeln.** Abraham bringt seinen Zweifel zweimal vor Gott. Gott verurteilt ihn nicht – und lässt ihn auch nicht im Zweifel stehen.
- 2. Gottes Antwort auf den Zweifel.** Gott schließt einen Bund – und schreitet als einziger zwischen den Tierhälften hindurch. Er verbürgt sich mit seinem Leben für beide Seiten.
- 3. Vom Bund zum Kreuz.** Am Kreuz trägt Jesus den Fluch des gebrochenen Bundes – für sich und für uns. Das Kreuz ist die Erfüllung des Bundes von Genesis 15.

„Fürchte dich nicht, Abram, ich bin dein Schild und dein sehr großer Lohn.“ – 1. Mose 15,1



1. Hast du schon einmal einen richtig klaren, sternklaren Nachthimmel erlebt? Wo war das, und was ist dir davon in Erinnerung geblieben?
2. Wie schließt du normalerweise wichtige Vereinbarungen ab – per Handschlag, schriftlichem Vertrag, WhatsApp-Nachricht oder einfach im Vertrauen?
3. Was war für dich der wichtigste oder überraschendste Gedanke aus der Predigt? Was nimmst du mit?
4. Abraham gilt als großer Glaubensheld – und zweifelt trotzdem ganz unverstellt. Wie wirkt das auf dich? Entlastet es dich, fordert es dich heraus, oder irritiert es dich?
5. In der Predigt waren zwei falsche Umgangsweisen mit Zweifel Thema: ihn wegdrücken („das darf nicht sein“) oder ihn romantisieren („man weiß ja nie“). Wo erkennst du dich eher wieder – bei dir selbst oder in unserer Gemeindkultur?
6. Mark hat von zwei Dimensionen des Zweifels gesprochen: „Kann ich Gott wirklich vertrauen?“ und „Was ist, wenn ich es nicht schaffe?“ Welche dieser beiden Fragen begegnet dir in deinem Leben am meisten – und warum?
7. Gott geht allein zwischen den Tierhälften hindurch – und verbürgt sich damit für sich und für Abraham. Am Kreuz trägt Jesus den Fluch für uns. Was ändert es für dein tägliches Leben, wenn du dir bewusst machst, dass Gott bereits für beide Seiten unterschrieben hat?
8. Wo zweifelst du gerade konkret? Was möchtest du Gott so ehrlich sagen, wie Abraham es getan hat – und wo möchtest du seine Zusage „Fürchte dich nicht, ich bin dein Schild und dein sehr großer Lohn“ heute neu hören?